

Projekt

Corporate Carbon Footprint (CCF) —
2 Standorte, Erstbilanz

Erstellt für:

Bundesgeschäftsstelle Bündnis 90 / Die Grünen
Platz vor dem Neuen Tor 1
10115 Berlin

Erstellt am:

27. Oktober 2021

Bezogen auf Angebot:

Nr. 210416-1506

Ansprechpartner:

Christina Dillmann

## 1. Einleitung und Methodik

Eine CO2-Bilanz, auch CO2-Footprint oder eindimensionale Ökobilanz genannt, kann von Produkten, Unternehmen oder einzelnen Individuen erstellt werden. Dadurch kann die Gesamtmenge in CO2-Äquivalenten (CO2e) angegeben werden, die über die Lebensdauer eines Produktes, durch die Tätigkeit eines Unternehmens oder die Aktivität einer Einzelperson emittiert wird.

Der Corporate Carbon Footprint (CCF) ist das Ergebnis einer unternehmensweiten CO2-Bilanz. Die vorliegende Bilanz wurde in Anlehnung an den vom **Greenhouse Gas (GHG) Protocol** veröffentlichten Standard zur Quantifizierung und Management von Treibhausgasemissionen (THGs) erstellt.

Der Corporate Standard des GHG Protocols erfordert den Einbezug aller Scope 1 und Scope 2 Emissionen. Die Berechnung der Scope 3 Emissionen erfolgt gemäß des Corporate Value Chain (Scope 3) Standards des GHG Protocols



#### Die GHG Protocol Scopes und deren Emissionskategorien:

- **Scope 1**: Direkte Treibhausgasemissionen, welche aus Quellen stammen, die dem Unternehmen gehören oder durch es kontrolliert werden.
- **Scope 2**: Energiebedingte indirekte Treibhausgasemissionen, welche aus der Erzeugung von zugekaufter/m und im Unternehmen verbrauchter/m Elektrizität, Dampf oder Wärme/Kälte stammen und direkt beim Erzeuger entstehen.
- **Scope 3**: Andere indirekte Treibhausgasemissionen, welche aus den Aktivitäten des Unternehmens, aber aus Quellen stammen, die dem Unternehmen nicht gehören bzw. nicht durch es kontrolliert werden.

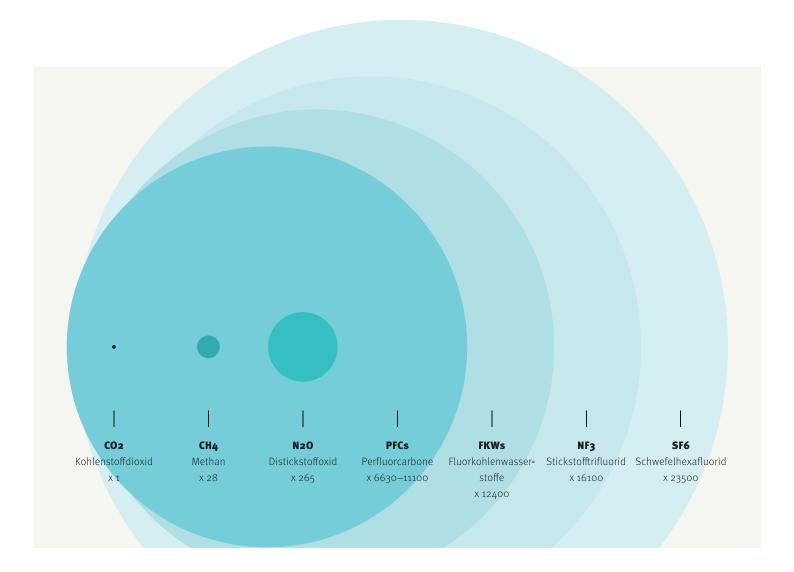




Entsprechend dem Standard werden die THGs, die nach dem Kyoto-Protokoll reglementiert sind, betrachtet:

- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)
- Methan (CH4)
- Lachgas (N2O)
- Fluorkohlenwasserstoffe und perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKWs)
- Schwefelhexafluorid (SF6)
- Stickstofftrifluorid (NF3)

Die Berechnung der Emissionen (angegeben als CO2-Äquivalent (CO2e)) erfolgt durch das Global Warming Potential (GWP) bezogen auf einen Zeitraum von 100 Jahren. Im Folgenden ist das GWP stets auf diesen Zeitraum bezogen.





Bei der Erstellung des Corporate Carbon Footprint und des entsprechenden Berichtswesens sind fünf grundlegende Prinzipien zu beachten:

- **Relevanz**: Das Prinzip der Relevanz schreibt vor, dass alle wesentlichen Emissionsquellen bei der Erstellung eines Carbon Footprint für ein Unternehmen berücksichtigt werden müssen und der Bericht der Entscheidungsfindung innerhalb und außerhalb des Unternehmens dienlich sein sollte.
- **Vollständigkeit**: Das Prinzip der Vollständigkeit besagt, dass alle relevanten Emissionsquellen innerhalb der Systemgrenzen berücksichtigt werden müssen.
- **Konsistenz**: Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Zeitverlauf zu ermöglichen, sollen die Bilanzierungsmethoden und Systemgrenzen festgehalten und in den Folgejahren beibehalten werden. Potenzielle Änderungen der Methodik und Systemgrenzen müssen benannt, begründet, dokumentiert und in Vergleichen berücksichtigt werden.
- **Genauigkeit**: Verzerrungen, Unsicherheiten, sowie Über- und Unterbewertungen sollen so weit wie möglich reduziert werden, damit die Ergebnisse eine solide Entscheidungsgrundlage bieten.
- **Transparenz**: Die Ergebnisse sollen transparent und eindeutig nachvollziehbar dargestellt werden.



# 2. Unternehmensporträt und Zieldefinition

Der vorliegende Bericht bietet eine Übersicht der Ergebnisse der Emissionsbilanzierung und bezieht sich auf die Geschäftsaktivitäten der Bundesgeschäftsstelle Bündnis 90 / Die Grünen mit den 2 Standorten Berlin und Brandenburg.

Die hinsichtlich der THG-Emissionen bewerteten Daten stammen aus dem Jahr 2020. Sofern nicht anders angeben, wurden die Daten von der Bundesgeschäftsstelle Bündnis 90 / Die Grünen bereitgestellt und von natureOffice GmbH bewertet und dokumentiert. Das Unternehmen erklärt, dass die zur Verfügung gestellten Daten vollständig und richtig sind. Es erfolgt keine Verifizierung der Daten durch natureOffice.

Der **Corporate Carbon Footprint** dient dazu, die größten Emissionsquellen innerhalb des Unternehmens und entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen zu identifizieren. Damit bildet er die Grundlage für die Entwicklung einer Klimaschutzstrategie, in der Ziele, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasemissionen festgelegt werden. In den Folgejahren dient er dazu, zu überprüfen, ob gesetzte Ziele erreicht wurden, in welchen Bereichen Fortschritte erzielt werden konnten und in welchen Bereichen Handlungsbedarf zur CO2-Reduktion besteht.

Ausgangspunkt für die Erstellung der Erst-Bilanz der Bundesgeschäftsstelle Bündnis 90 / Die Grünen war es, die IST-Situation zu erfassen und den methodischen Umgang mit den Daten zu evaluieren, um in nachfolgenden Schritten:

- Die größten Emissionsquellen belegbar zu definieren
- Ggf. Reduktionsziele zu definieren
- Die Berücksichtigung von Kompensationsmaßnahmen zu prüfen



## 3. Systemgrenzen

Bilanzierungsansatz:

Finanziell kontrollorientiert

Beschreibung aller im Rahmen der Bilanz berücksichtigten

- Berlin
- Brandenburg

Beschreibung aller im Rahmen der Bilanz berücksichtigten Die Bilanz umfasst alle Scope 1 Emissionen, welche durch stationäre oder mobile Verbrennung entstehen. Emissionen durch flüchtige Gase werden ebenfalls berücksichtigt.

Die Bilanz umfasst alle Scope 2 Emissionen, welche durch die Nutzung von elektrischer Energie entstehen.

Die vorgelagerten Emissionen von Scope 3 werden vollständig ausgewiesen, sofern nicht anders angegeben. Nachgelagerte Scope 3 Emissionen sind nicht Teil der Bilanz.

Berichtszeitraum:

1.Januar 2020 bis 31.Dezember 2020



Liste der berücksichtigten Scope 3 Aktivitäten:

- Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen
- Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter
- Kategorie 3 vorgelagerte energiebezogene Emissionen
- Kategorie 4 vorgelagerter Transport
- Kategorie 5 Abfallaufkommen
- Kategorie 6 Geschäftsreisen
- Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter
- Kategorie 8 Angemietete oder geleaste Sachanlagen

Liste nicht berücksichtigter Scope 3 Emissionen mit Begründung für Exklusion:

- Kategorie 9 nachgelagerte Transporte und Distribution: Nachgelagerte Transporte finden nicht statt.
- Kategorie 10 Weiterverarbeitung von Produkten: Die Weiterverarbeitung von Produkten ist nicht vorhanden.
- Kategorie 11 Nutzung von Produkten: Die Nutzung von Produkten ist nicht vorhanden.
- Kategorie 12 Verwertung von Produkten: Die Verwertung von Produkten ist nicht vorhanden.
- Kategorie 13 vermietete Sachanlagen: Eine Vermietung von Sachanlagen liegt nicht vor.
- Kategorie 14 Franchises: Franchises liegen nicht vor.
- Kategorie 15 Investments: Investments oder Beteiligungen liegen nicht vor



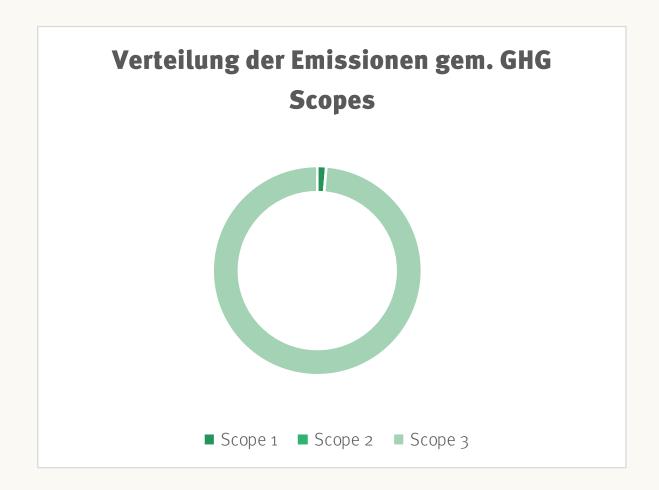
# 4. Ergebnisübersicht – alle Standorte

Die Emissionen für das Bilanzjahr betragen für das gesamte Unternehmen über alle Standorte **3.215,34 Tonnen CO2e** und sind wie folgt über die Scopes verteilt:

Scope nach GHG Protocol	Anteil in %	<b>Menge</b> (in Tonnen CO2e)
Scope 1	1,37%	44,13
Scope 2	0,03%	1,05
Scope 3	98,59%	3.170,15
Gesamtemissionen	market based	3.215,34

Anmerkung: Gemäß GHG Protocol weist die vorliegende Dokumentation die THG-Emissionen, welche durch den Bezug von Strom entstehen, sowohl market based als auch location based aus. Diese sind in Abschnitt 5 "Detaillierte Ergebnisse CCF" gelistet.







## 5. Detaillierte Ergebnisse CCF

#### Gesamtes Unternehmen – alle Standorte

Menge **Scope nach GHG Protocol** Anteil in % (in Tonnen CO2e) Scope 1: Direkte Emissionen aus 1,37% 44,13 der Verbrennung durch stationäre Quellen 1,37% 44,13 der Verbrennung durch mobile Quellen 0,00% 0,00 durch flüchtige Gase 0,00% 0,00 physikalischen oder chemischen Prozessen 0,00% 0,00 Scope 2: indirekte Emissionen aus 0,03% 1,05 gekauftem Strom market based 0,03% 1,05 gekauftem Strom location based 2,07 Fernwärme/-kälte oder gekaufter Dampf 0.00% 0.00 Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert) 98,59% 3.170,15 Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: 1,83% 58,88 Verbrauchsmaterial Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: 15,03% 483,17 Marketingmaterial Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: 21,54% 692,58 Dienstleistungen



10,29%	330,92
40,53%	1.303,16
1,63%	52,33
0,37%	11,89
	12,67
0,00%	0,00
0,49%	15,62
5,42%	174,37
1,47%	47,25
0,00%	0,00
0,00%	0,00
0,00%	0,00
0,00%	0,00
0,00%	0,00
0,00%	0,00
market based	3.215,34
	40,53%  1,63%  0,37%  0,00%  5,42%  1,47%  0,00%  0,00%  0,00%  0,00%  0,00%



#### Berlin

Scope nach GHG Protocol

Anteil in %

Menge
(in Tonnen CO2e)

Scope 1: Direkte Emissionen aus	1,25%	40,01
der Verbrennung durch stationäre Quellen	1,25%	40,01
der Verbrennung durch mobile Quellen	0,00%	0,00
durch flüchtige Gase	0,00%	0,00
physikalischen oder chemischen Prozessen	0,00%	0,00
Scope 2: indirekte Emissionen aus	0,00%	0,00
gekauftem Strom market based	0,00%	0,00
gekauftem Strom location based		7,77
Fornuärma / kälta odor gokoufter Domof		
Fernwärme/-kälte oder gekaufter Dampf	0,00%	0,00
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)	98,75%	3.167,87
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)  Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen:	98,75%	3.167,87
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)  Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: Verbrauchsmaterial  Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen:	<b>98,75%</b> 1,84%	<b>3.167,87</b> 58,87
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)  Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: Verbrauchsmaterial  Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: Marketingmaterial  Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen:	98,75% 1,84% 15,06%	<b>3.167,87</b> 58,87 483,17



1,62%	52,37
0,33%	10,74
	11,41
0,00%	0,00
0,48%	15,49
5,44%	174,37
1,44%	46,25
0,00%	0.00
0,00%	0,00
0,00%	0,00
0,00%	0,00
0,00%	0,00
0,00% 0,00%	0,00
0,00% 0,00% 0,00%	0,00 0,00 0,00
0,00% 0,00% 0,00%	0,00 0,00 0,00
	0,33%  0,00%  0,48%  5,44%  1,44%



## Brandenburg

Scope nach GHG Protocol

Anteil in %

Menge
(in Tonnen CO2e)

Scope 1: Direkte Emissionen aus	50,31%	4,119
der Verbrennung durch stationäre Quellen	50,31%	4,119
der Verbrennung durch mobile Quellen	0,00%	0,00
durch flüchtige Gase	0,00%	0,00
physikalischen oder chemischen Prozessen	0,00%	0,00
Scope 2: indirekte Emissionen aus	14,07%	1,047
gekauftem Strom market based	14,07%	1,047
gekauftem Strom location based		1,084
Fernwärme/-kälte oder gekaufter Dampf	0,00%	0,00
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)	30,63%	2,281
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen	0,06%	0,004
Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter	0,00%	0,00
Kategorie 3 vorgelagerte Energie market	15,45%	1,150
Kategorie 3 vorgelagerte Energie location		1,266
Kategorie 4 vorgelagerter Transport	0,00%	0,00



Kategorie 5 Abfallaufkommen	1,69%	0,126
Kategorie 6 Geschäftsreisen	0,00%	0,00
Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter	13,43%	1,00
Kategorie 8 Leasing/Mietsachen	0,00%	0,00
Scope 3: indirekte Emissionen (nachgelagert)	0,00%	0,00
Kategorie 9 nachgelagerter Transport	0,00%	0,00
Kategorie 10 Weiterverarbeitung verkaufter Produkte	0,00%	0,00
Kategorie 11/12 Gebrauch/Entsorgung verkaufter Produkte	0,00%	0,00
Kategorie 13/14/15 Leasing oder Franchise Geber/Investitionen	0,00%	0,00
Gesamtemissionen	market based	7,447
ocsumcanissionen	location based	7,600



### 6. Besonderheiten der Bilanz

Die Datenqualität, etwaig getroffene Annahmen, sowie die Verwendung von Kennzahlen zur Bewertung der Treibhausgas-Emissionen und der daraus resultierende Sicherheitsaufschlag auf die Gesamtemissionen sind in folgender Tabelle definiert.

Datengualität:

**Aktivitätsdaten**: Sind durch den Auftraggeber bereitgestellt. Die Datenqualität ist als *befriedigend* zu bewerten. Alle im GHG Protocol gelisteten Methodiken zur Datenerfassung waren zugelassen.

**Emissionsfaktoren**: Die Bewertung der Aktivitätsdaten hinsichtlich der resultierenden Emissionen wurde durch die natureOffice GmbH getätigt. Die Emissionsfaktoren stammen aus wissenschaftlich fundierten Datenbanken (probas, ecoinvent) oder sind eigene durch Datenmodellierungen durch die natureOffice GmbH ermittelt und sind durchschnittlich als *gut* zu bewerten.

Getroffene Annahmen:

Verbrauch Wärme Standort Brandenburg (konservative Annahme): kWh/m2 Bürofläche

Verwendung von natureOffice internen Kennzahlen:

kg CO2e/Mitarbeiter (MA) zur Bewertung der Mitarbeitermobilität für die Standorte Berlin und Brandenburg

kg Abfall/MA zur Bewertung der Emissionen aus dem Abfall für den Standort Brandenburg m3/MA zur Bewertung der Emissionen resultierend aus dem Wasserverbrauch für den Standort Brandenburg

Resultierender Sicherheitsaufschlag: o % auf die gesamten Emissionen Alle verwendeten Kennzahlen weisen einen internen Sicherheitsaufschlag aus!



# 7. Aktivitätsdaten

Berlin		
Scope nach GHG Protocol	Menge / Spezifikation	Einheit
Scope 1: Direkte Emissionen aus		
der Verbrennung durch stationäre Quellen	Erdgas	kWh
der Verbrennung durch mobile Quellen	Х	Х
durch flüchtige Gase	Х	Х
physikalischen oder chemischen Prozessen	Х	Х
Scope 2: indirekte Emissionen aus		
gekauftem Strom	Verbrauch	kWh
Fernwärme/-kälte oder gekaufter Dampf	Х	Х
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)		
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: Verbrauchsmaterial	Kosten	€
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: Marketingmaterial	Kosten	€
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: Dienstleistungen	Kosten	€



Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: Events	Kosten	€
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: sonstiges	Kosten	€
Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter	Kosten	€
Kategorie 3 vorgelagerte energiebezogene Emissionen	Verbrauch	kWh
Kategorie 4 vorgelagerter Transport	Х	Х
Kategorie 5 Abfallaufkommen	Menge	kg
Kategorie 6 Geschäftsreisen	Transporttyp Distanz Kosten	Flug, PKW, u.a. km €
Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter	Kennzahl	kg CO2e/MA
Kategorie 8 Leasing/Mietsachen	X	Х
Scope 3: indirekte Emissionen (nachgelagert)		
Kategorie 9 nachgelagerter Transport	X	х
Kategorie 10 Weiterverarbeitung verkaufter Produkte	X	Х
Kategorie 11 Gebrauch verkaufter Produkte	Х	Х
Kategorie 12 Entsorgung verkaufter Produkte	Х	Х
Kategorie 13 Leasinggeber	Х	Х
Kategorie 14 Franchise Geber	Х	Х
Kategorie 15 Investitionen	Х	X



## Brandenburg

Scope nach GHG Protocol Menge / Spezifikation Einheit

Scope 1: Direkte Emissionen aus		
der Verbrennung durch stationäre Quellen	Kennzahl	kWh/m2
der Verbrennung durch mobile Quellen	х	х
durch flüchtige Gase	Х	х
physikalischen oder chemischen Prozessen	х	Х
Scope 2: indirekte Emissionen aus		
gekauftem Strom	Verbrauch	kWh
Fernwärme/-kälte	х	х
gekauftem Dampf	х	х
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)		
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen: Wasser	Kennzahl	m3/MA
Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter	Х	х
Kategorie 3 vorgelagerte energiebezogene Emissionen	Verbrauch	kWh
Kategorie 4 vorgelagerter Transport	х	х
Kategorie 5 Abfallaufkommen	Kennzahl	kg/MA



Kategorie 6 Geschäftsreisen	Х	Х
Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter	Kennzahl	kg CO2e/MA
Kategorie 8 Leasing/Mietsachen	Х	х
Scope 3: indirekte Emissionen (nachgelagert)		
Kategorie 9 nachgelagerter Transport	Х	х
Kategorie 10 Weiterverarbeitung verkaufter Produkte	Х	х
Kategorie 11 Gebrauch verkaufter Produkte	Х	Х
Kategorie 12 Entsorgung verkaufter Produkte	Х	х
Kategorie 13 Leasinggeber	Х	х
Kategorie 14 Franchise Geber	Х	х
Kategorie 15 Investitionen	Х	х





natureOffice GmbH Steubenhof 1 65207 Wiesbaden

Telefon: +49 69 173 20 20 0 E-Mail: support@natureoffice.com Website: www.natureoffice.com Bündnis 90 / Die Grünen Platz vor dem Neuen Tor 1 10115 Berlin

Website: www.gruene.de

#### Copyright

Das Copyright liegt beim Herausgeber. Der vollständige und teilweise Vervielfältigung dieses Berichts in jeder anderen Form ist ausschließlich mit schriftlicher Zustimmung des Urheberrechteinhabers zulässig.